

# Versöhnlicher Saisonabschluss an SM

**Die Uzner Snowboarderinnen Ladina Jenny und Nicole Baumgartner fuhren gestern an den Schweizer Meisterschaften in Sils auf die Ränge 6 und 10. Bei beiden überwog in der Nachbetrachtung das Positive.**

Von Pascal Büsser

**Snowboard.** – Einen Platz in den Top 4 hatte sie angestrebt. Am Ende reichte es für Ladina Jenny an den nationalen Titelkämpfen von gestern in Sils für Rang 6. Ein Resultat mit dem die 17-jährige B-Kaderfahrerin leben kann. Sie war in den Viertelfinals an der vom Gommiswalder Hans Steiner betreuten Weltcup-Fahrerin und frisch gekürten Doppel-Juniorenweltmeisterin Julie Zogg nur knapp gescheitert. Im zweiten Lauf fuhr sie sogar schneller als die Rheintalerin. Im ersten Durchgang war sie die Tore im unteren Teil zu direkt angefahren und verlor dadurch auf dem rund gesteckten Kurs Tempo und Zeit.

## Den Umständen entsprechend

Nach der sensationellen Bronze-Medaille 2009 und Rang 5 im Vorjahr kommt der 6. Rang zwar auf dem Papier einem Rückschritt gleich. «In Anbetracht der Saison, bin ich mit diesem Resultat aber zufrieden», gab Ladina Jenny nach dem Rennen zu

verstehen. Im Riesenslalom war es ihr zuletzt nicht sehr rund gelaufen. Deshalb ist sie froh, dass ihr zum Saisonabschluss einige gute Läufe gelangen.

Für Jenny stellen der 5. Rang an den Junioren-WM im Slalom und das gestrige SM-Rennen einen versöhnlichen Abschluss nach einer durchgezogenen Saison dar. Sie freut sich nun auf die Sommerpause. Bevor sie allerdings die Bretter zur Seite stellen kann, ste-

hen am kommenden Wochenende noch Materialtests im Hinblick auf die nächste Saison an.

## «Wäre mehr dringelegen»

Nicole Baumgartner, die zweite Uzner Nachwuchssnowboarderin, fuhr in Sils auf den 10. Rang. Ein Resultat, dass sie nicht vollständig zu befriedigen vermochte. Denn es wäre für die 18-jährige C-Kaderfahrerin mehr

dringelegen. Nach zwei missratenen Qualifikationsläufen und Zwischenrang zehnte, bekam sie es in den Achtelfinals mit der B-Kaderfahrerin Yvonne Schütz zu tun. Baumgartner gewann den ersten Durchgang, stürzte dann aber im zweiten, als sie nach einem Kantengehler auf der harten Piste wegrutschte, und verpasste so den Einzug in die Viertelfinals. «Das hätte nicht sein müssen», ärgerte sie sich danach. Ein zusätzliches Handicap hatte eine aufgekratzte Stelle im Belag dargestellt, wahrscheinlich verursacht durch eine Schraube bei der Besichtigung vor den Finalläufen.

## Hoffnung auf Aufstieg ins B-Kader

Trotzdem überwog auch bei Baumgartner am Ende das Positive. Gegenüber den Qualifikationsläufen hatte sie sich in den Achtelfinals klar steigern können. Und angezeigt, dass sie mit einer B-Kaderfahrerin mithalten kann. Dies, und der gute 6. Rang im Parallel-Riesenslalom an den Junioren-WM Mitte letzte Woche lässt Baumgartner hoffen, in der kommenden Saison für das B-Kader von Swiss Snowboard berücksichtigt zu werden. Ein diesbezüglicher Entscheid sollte in den nächsten Tagen fallen. In den nächsten zwei Wochen ist bei Baumgartner Ausspannen angesagt. Daneben hat sie Schulisches aufzuarbeiten. Diesen Sommer stehen bei ihr die Matura-Prüfungen an.



**Positiver Abschluss:** Nicole Baumgartner (18) und Ladina Jenny (17) schauen auf ein gelungenes Saisonfinale zurück.

Bild Katja Stuppia